

Pfarreiblatt

17 · 2025

St. Heinrich, Beckenried

13.09.2025 - 26.09.2025



RIDLICHILBI-GOTTESDIENST

Sonntag, 14. September 2025

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Ridlikapelle

musikalisch begleitet vom Handorgelduett Gheerfällig,
anschliessend Volksapéro

Verpflegungsmöglichkeit im Festzelt mit Tombola
ab 11.00 Uhr musik. Unterhaltung mit volkstümlichen Formationen
Streichelzoo und Spiele für die Kinder
ab 20.00 Uhr Barbetrieb im Barwagen
21.00 Uhr Ende Festbetrieb im Festzelt

Die Pfarrei und der Landwirtschaftsverein Beckenried freuen sich,
Sie an der Ridlichilbi zu begrüßen.

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 14. September **Ridlikapelle - Ridlichilbi**

9.30 Eucharistiefeier mit
Hans Imboden
musikalisch begleitet vom
Handorgelduett Gheerfällig

1. Jahresgedächtnisse

- Walter Ambauen-Ryser,
Hungacher 1
- Ursula Käslin-Thomann,
Buochserstrasse 74

Gedächtnis der **Äplerbruderschaft**

für lebende und verstorbene
Mitglieder, im besonderen
Gedenken an:

- Werner Würsch-Amstad
- Kaspar Gander
- Josef Amstad-Niederberger
- Albert Odermatt
- Hubert Murer-Würsch
- Josef Amstad
- Margrit Gander-Gander

Kollekte: Ridlikapelle
anschliessend Volksapéro
und Ridlichilbi

Klewenkapelle

11.00 Eucharistiefeier mit
Stefan Zelger
musikalische Begleitung
Alphornklänge von
Patrick Rohrer

14.00 Taufe in der **St. Annakapelle**

- Fabio Mathis, Dallenwil

Donnerstag, 18. September **Ridlikapelle**

Wallfahrt der Luzerner **Seepfarreien Greppen,** **Weggis und Vitznau**

11.00 Eucharistiefeier mit
Emilio Näf

Freitag, 19. September **Alterswohnheim Hungacher**

10.30 Wortgottesfeier mit
Hans Imboden

17.00 Feyrä mit dä Chleynä **im Chorraum der** **Pfarrkirche**

singä - losä - entdeckä
- zämä sey

Einladung zu unserer ökumeni-
schen Kleinkinderfeier mit der
Geschichte: ... är isch es gsi ...

Eine Geschichte über
Schulduweisungen,
Entschuldigen – und darüber,
wie am Ende alle glücklich
sind.

Anschliessend laden wir euch
herzlich zum Apéro im
Pfarreihaus ein.

Wir freuen uns auf euch!
Sonja, Bettina & Priska

Sonntag, 21. September **Eidg. Dank-, Buss-** **und Bettag**

Klewenkapelle

11.00 Wortgottesfeier
bei der Klewenkapelle
mit Hans Imboden
musikalisch begleitet vom
Jodlerklub Heimelig, Buochs

Kollekte: Klewenkapelle

Sonntag, 21. September **Eidg. Dank-, Buss-** **und Bettag**

17 Uhr Willkommensgot- **tesdienst von Imre Rencsik**

musikalisch umrahmt vom
Kirchenchor

Stiftsjahrzeit

- Familie lic. jur. Wilhelm
Kaeslin, Dorfplatz 5

Kollekte: Stiftung Posticum,

Das Stiftungshaus Posticum in
Oradea (Rumänien) ist ein
Zentrum für Spiritualität,
Kultur und Begegnung, das
Menschen unterschiedlicher
Herkunft und Konfession
verbindet. Mit seiner offenen
Gastfreundschaft unterstützt
es besonders junge Menschen
und bietet Raum für
Austausch, Bildung und
gelebte Spiritualität.

Dienstag, 23. September **Lourdesgrotte**

19.00 Eucharistiefeier mit
Josef Zwysig, musikalisch
begleitet vom Panflötenen-
semble unter der Leitung von
Jolanda Näpflin

Kollekte: Lourdesgrotte

Bei schlechtem Wetter findet
der Gottesdienst in der
Pfarrkirche statt.

Freitag, 26. September **Alterswohnheim Hungacher**

10.30 Eucharistiefeier
mit Imre Rencsik

Lesezirkel

Dienstag, 16. September 2025, 14 - 16 Uhr
im Pfarreihaus. Wir freuen uns auf lesefreudige Frauen und Männer. Neuinteressierte melden sich bitte bei Christine Murer
christine.murer@gmx.ch

Spielabend

Donnerstag, 18. September 2025, 19 Uhr
Hotel Seerausch, Sternenstube
Wir laden alle Spielbegeisterten herzlich zum Spieleabend der Frauengemeinschaft ein.
Mitbringen: Spiele (Dog, Jasskarten, Scrabble, Rummy ... worauf ihr Lust habt)
Anmeldung ist keine erforderlich und auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend, der FG Vorstand
Bei Fragen: frauengemeinschaft@gmx.ch

Kurs: Do it yourself – Mitbringsel

Montag, 22. September 2025, 19 - 21 Uhr
(Zusatzkurs bei genügend Anmeldungen:
Donnerstag, 25. September)
bei Kartenelfen, Dorfstrasse 1, Beckenried
Gestalte dein Mitbringsel selbst:
- Kerzenhalter aus Gips giessen
- Kerze mit Spruch auf Transferfolie gestalten
- hübsch verpacken mit Tipps der Kartenelfen
Kosten: Fr. 65.-- (Mitglieder) / Fr. 70.-- (Nicht-Mitglieder), inkl. Material – Schürze mitnehmen
Anmeldung: bis 19. September bei
frauengemeinschaft@gmx.ch oder
Melanie Käslin, 079 656 01 15
Leitung: Conny Näpflin & Mirjam Bucher

Urschweizer Bistumstag

Samstag, 27. September 2025
Treffpunkt: 10.45 Uhr, Kirche Seelisberg
(ÖV-Tipp: Bus ab Stans 09.51 Uhr).
Wanderung nach Treib oder Fahrt mit der Standseilbahn.
12.02 Uhr Schifffahrt nach Brunnen,
anschliessend Spaziergang zum Kloster
Ingenbohl.
Ab 13.00 Uhr: Ankommen, Verpflegung aus dem
Rucksack (Suppe, Kaffee & Desserts vor Ort).

Programm mit Ateliers, Spielbus, Singen,
Infoständen & Begegnung mit dem Bischof.
16.30 Uhr Feier in der Klosterkirche
17.30 Uhr Abschluss
Rückreise individuell ab Brunnen
Züge 17.55 / 18.07 Uhr
Keine Anmeldung nötig.
Info: Kath. Kirche Nidwalden, 041 610 74 47
www.kath-nw.ch

Zyklus-Show - Mädchenworkshop

Dachgeschoss ORS-Schulhaus in Beckenried
Elternvortrag

Freitag, 17. Oktober 2025, 19.30 bis 21.30 Uhr

Mädchenworkshop

Samstag, 18. Oktober 2025, 10 - 17 Uhr
Leitung: Ursina Rogenmoser, Kursleiterin MFM-Projekt. Sie kann bei Fragen direkt kontaktiert werden unter 079 267 56 02
120 Franken pro Mädchen inkl. Elternvortrag,
Anmeldung bis am 11.10.2025 an Astrid Rittiner unter baumgartnerastrid@hotmail.com oder 079 723 75 84, begrenzte Teilnehmerzahl, weitere Infos und Videomaterial finden Sie unter: <https://www.mfm-projekt.ch>

Vorschau

Zmittagässe im Restaurant Rössli

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 11.30 Uhr beim Restaurant Rössli, Anmeldung bis 10.10.2025 bei Astrid Rittiner frauengemeinschaft@gmx.ch

Beggerieder Adventsfenster – Vorfreude

Bald ist es wieder soweit: Im Advent soll unser Dorf mit vielen leuchtenden Fenstern erstrahlen und Gross und Klein zum Staunen einladen. Die ausführliche Ausschreibung mit allen Infos erscheint im nächsten Pfarreiblatt. Schon jetzt möchten wir euch herzlich einladen, euch die Zeit vom 1. bis 24. Dezember vorzumerken – vielleicht möchtet auch ihr ein Fenster, einen Hauseingang oder Garten gestalten und so Licht und Freude schenken. Wir blicken voller Vorfreude auf ein festlich erleuchtetes Beggeried mit vielen interessanten Begegnungen. Herzlichst FG-Beckenried

Herzlich willkommen in unserer Pfarrei

Imre Rencsik, Priester **Josef Zwyssig, Pfarradministrator**

Seit dem 1. August wirken Imre Rencsik als Priester und Josef Zwyssig als Pfarradministrator in unserer Pfarrei – beide heissen wir herzlich willkommen!

Imre Rencsik hat mit seinem charismatischen, zugleich ruhigen und besonnenen Wesen und seiner Art, Liturgie zu feiern und Seelsorge zu gestalten, bereits verschiedene Gottesdienste begleitet.

Menschen jeden Alters haben dies erfahren und geschätzt – und so Impulse und Bereicherung für unser Miteinander geschenkt bekommen.



Priester Imre Rencsik



Pfarradministrator Josef Zwyssig

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, **Sonntag, 21. September 2025**, heissen wir **Imre Rencsik** im Rahmen eines festlichen Betttagsgottesdienstes um **17 Uhr** in der Pfarrkirche Beckenried offiziell willkommen. Der Kirchenchor wird die Feier musikalisch gestalten. Imre Rencsik ist es ein Anliegen, dass unsere Pfarrei ein Ort bleibt, an dem Menschen Glauben und Gemeinschaft erleben können – getragen von Offenheit, gegenseitiger Wertschätzung und lebendigen Begegnungen. Offenheit für Neues, Impulse, die sich am Leben der Menschen orientieren, und eine Pfarrei, die vieles zulässt: eine Gemeinschaft, in der Begegnungen stattfinden, alle willkommen sind – und alle eingeladen sind, mitzuwirken. Der Kirchenrat und das ganze Pfarreiteam begrüssen diesen Weg sehr und freuen sich darauf, gemeinsam mit ihm die Pfarrei weiter zu gestalten und zu stärken.

Ebenso sind wir sehr erfreut, dass wir mit **Josef Zwyssig einen Pfarradministrator** haben, der auf eine lange Erfahrung in kirchlichen Aufgaben zurückblicken darf. Mit seiner ruhigen und wertschätzenden Art übernimmt er im Hintergrund wichtige Verantwortung, sorgt für Verlässlichkeit und Absicherung der organisatorischen Abläufe und wird durch Vertretungen auch selber präsent sein. Der Kirchenrat und das Pfarreiteam heissen auch ihn herzlich willkommen und freuen sich sehr über seine Unterstützung. Offiziell werden wir ihn an der **Chilächilbi am Sonntag, 26. Oktober 2025, 9.30 Uhr** begrüssen.

Zu beiden Gottesdiensten mit anschliessenden Apéros ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen – ebenso Behörden, Vereine und Delegationen mit ihren Fahnen.

Simone Konrad - Kirchenratspräsidentin

Kirchenchorausflug vom 16. August 2025

Ein Tag voller Musik, Sonne und Kultur

Am 16. August war es wieder so weit. Eine gutgelaunte Schar von 24 Sängerinnen und Sängern versammelte sich kurz vor zehn Uhr auf dem Dorfplatz und machte sich für den alljährlichen Chorausflug startklar, der dieses Jahr nach Luzern führte. Mit dem Bus ging es nach Stans – unterwegs gesellten sich noch ein paar Nieder- und Oberdörfler dazu – und dann weiter mit der Zentralbahn bis zum Hauptbahnhof Luzern. Schon im ÖV spürten wir die sommerliche Hitze, aber die Vorfreude liess uns das gut aushalten.

Vom Bahnhof aus marschierten wir ein paar Minuten via Unterführung und Pilatus-/ Theaterstrasse ins Restaurant La Baracca. Auf der schattigen Seitenterrasse liessen wir uns mit einem 3-Gang-Menü verwöhnen. Dabei gab es interessante, lustige und ergreifende Geschichten zu hören und jede/r lernte von den anderen eine persönliche Seite kennen. Nach obligaten WC-Besuch machten wir uns wieder zu Fuss auf den Weg ins Kultur- und Kongresszentrum Luzern, dem Reussquai entlang, und mussten uns durch die vielen Touristen schlängeln, welche die Leuchtenstadt ebenfalls besuchten.

Um halb zwei erwartete uns eine nette Führerin vor dem Ticketschalter im KKL, und die nächste Stunde begleitete sie uns persönlich durch das imposante Gebäude, welches der französische Stararchitekt Jean Nouvel entworfen (2. abgeänderte Version) und das zwischen 1995 und 2000 nach viel Hickhack erstellt worden war. Es wurde in die Landschaft integriert und alles spiegelt sich in den ausgewählten Materialien. Sie wusste viel Interessantes zu berichten; nicht alles war uns Einheimischen bekannt. Wir mussten alle lachen, als wir erfuhren, dass Nouvels Schwiegermutter, wie auch der Zürcher Hauptberichterstatte inkl. Kamera bei der Eröffnung des Konzertsaaes am 18. August 1998 unter den zahlreichen Gästen waren, die aus Unachtsamkeit in den schön, aber unpraktisch angelegten internen Wasserkanälen baden gingen. Heute sorgen Abschränkungen für die Sicherheit der Konzertbesucher/innen. Der Blick von der Dachterrasse und dann in den „weissen“ Konzertsaal, der aufgrund seiner phänomenalen Akustik zu den top five auf der Welt gehört, liess unser Musikerherz höherschlagen.

Im Anschluss an diesen Kulturteil machten sich ein paar wenige Frauen per pedes auf den Weg Richtung Lido, aber der Grossteil gönnte sich eine Pause und einen kühlenden Drink, bis es mit dem Motorschiff Weggis vom Quai 1 bzw. dem Lido Luzern auf dem Wasserweg nach Hause ging. In gemütlicher Runde füllten wir auf dem Schiff nochmals unsere Flüssigkeitsspeicher oder gönnten uns ein Eis. Um halb fünf kamen wir am Ausgangspunkt wieder an und ein wunderbarer Ausflugstag ging zu Ende.
Christine May



Bilder: Christine May
und Christine Durrer

ein besonderer Ausflug der 3. ORS

Pilgertag zum Bruder Klaus

Im Rahmen des Religionsunterrichts begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 3. ORS am 27. August 2025 auf eine Pilgerreise zum Bruder Klaus.

Die Fahrt führte nach Flüeli-Ranft, wo die Gruppe zunächst das Geburtshaus und später das Wohnhaus des heiligen Niklaus von Flüe besuchte. In einem kurzen Film erfuhren die Jugendlichen Spannendes über Leben und Wirken unseres Nationalheiligen.

Nach dem Besuch der Ranftschlucht stärkten sich alle bei einem gemütlichen Mittagessen mit Cervelats und Wienerli vom Grill. Am Nachmittag ging es weiter auf dem „Visionenweg“ von Flüeli nach Sachseln – ein Weg, der zum Nachdenken und Innehalten einlädt. In Sachseln besuchten die Schülerinnen und Schüler die Grabkirche des Landespatrons.

Zum Abschluss des Tages gab es für alle eine wohlverdiente Glace. Zufrieden und erfüllt kehrte die Gruppe um 17.15 Uhr nach Beckenried zurück. Mitgebracht haben die Jugendlichen nicht nur viele Eindrücke, sondern auch eine ganz besondere Erinnerung: eine „Rolex-Uhr“ mit dem Radbild des Bruder Klaus.

Es war ein erlebnisreicher Tag, der allen in guter Erinnerung bleiben wird!
Mariann Barmettler & Dan Moldovan



Schinznach - Bremgarten - Sursee

Naturverbundener Pfarreiausflug



Am 28. August gingen wir auf Reisen mit den Pfarreien Beckenried und Seelisberg. Leider war das Wetter nicht so einladend wie in den anderen Jahren. Trotzdem herrschte schon bei der Abfahrt um 7.30 eine tolle Stimmung.

In Schinznach AG fuhren wir zur riesigen Erlebnisgärtnerei Zulauf. Im stimmungsvollen Restaurant unter Palmen stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Von der riesigen Auswahl von Garten- und Zimmerpflanzen waren wir überwältigt. Wir konnten uns kaum sattsehen! Auch die vielen teilweise sehr alten Bonsais sind eine Attraktion. Über schöne Landschaften fuhren wir nach Bremgarten in ein stimmungsvolles Restaurant an der Reuss. Beim feinen Essen unterhielten wir uns bestens. «Wenn Engel reisen, lacht der Himmel» bewahrheitete sich doch noch: Das Wetter war besser als bei der Abreise und hielt sich den ganzen Tag. Wir genossen das schöne Bremgarten ohne Regenschirme. So richtig übers Land ging es zur Ramseier Erlebniswelt in Sursee. Die interessante Ausstellung ist stimmungsvoll eingerichtet. Wir erlebten die Entstehung des Apfelsafts Schritt für Schritt vom Baum über die Presse bis zum Genuss des feinen Getränks. Verschiedene Varianten von süßem und saurem Most probierten wir. Am Schluss gab es feine Zvierplättli.

Der altbekannte Chauffeur Alois brachte den Car voller gut gelaunter Menschen sicher nach Hause zurück. Allen vielen Dank fürs motivierte Mitmachen und dem Chauffeur für die ruhige und sichere Fahrt. Herzlichen Dank auch an Elisabeth Käslin, die den Ausflug bestens organisiert hat.

Zum ersten Mal konnte ich ohne Arbeit einfach so teilnehmen. Es freut mich sehr, dass der Pfarreiausflug so gut weiterlebt!

Daniel Guillet

Dekanat Nidwalden

Der Himmel in greifbarer Nähe

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger des Dekanats Nidwalden trafen sich am Freitag der ersten Schulwoche zu ihrem traditionellen Jahresausflug. Ihr Ziel war die Wallfahrtskirche Hergiswald oberhalb von Obernau bei Kriens; ein barockes Juwel, idyllisch umgeben von Wald und Stille am Fuss des Pilatusmassivs. Es ist ein Ort mit vielen Überraschungen, der staunen und den Besucher Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einem Zug erleben lässt.

Was hat ein Rötelpelikan mit Jungtieren neben

dem gekreuzigten Herrn zu suchen? Diese Frage dürften sich die Seelsorgerinnen und Seelsorger gestellt haben, als sie die Wallfahrtskirche Hergiswald betraten. In luftiger Höhe, etwa in der Mitte des Mittelschiffs, thronte tatsächlich ein solches Tier und hatte die Flügel weit ausgespannt. Beat Marchon, der Wallfahrtskaplan von Hergiswald, der mit einer gelungenen Mischung aus charmantem Witz, geistlicher Tiefe und sachlicher Ernsthaftigkeit während gut einer Stunde durch die Kirche führte, erklärte: Man sei zurzeit des Baus der heutigen Kirche, die aus dem späten 17. Jh. stammt, der Überzeugung gewesen, dass die rötliche Brust dieser Pelikanenart darauf zurückzuführen sei, dass der Pelikan seine Brust öffne, um seine Jungtiere mit seinem Blut und Fleisch zu versorgen. Für die theologisch versierten Seelsorgerinnen und Seelsorger war sofort



Idyllisch am Fuss des Pilatus gelegen: Die Wallfahrtskirche Hergiswald, Ziel des diesjährigen Dekanatsausflugs Bilder: zVg



Die Dekanatsmitglieder lassen sich von Wallfahrtskaplan Beat Marchon (nicht im Bild) die Wallfahrtskirche mit ihren verschiedenen Schauplätzen zeigen

klar, was es mit diesem Tier neben dem Kreuz Christi auf sich hatte. Der Künstler wollte hier offensichtlich eine Analogie zu Jesus Christus schaffen. Wie der Pelikan nach alter Vorstellung sein eigenes Fleisch aufreisst, um seine Jungen damit zu nähren, so schenkt auch Christus sich selbst für das Heil der Menschen. In der Eucharistie gibt er uns seinen Leib im Brot und sein Blut im Wein als Nahrung, die Leben schafft und erhält.

Ein Pilgerort mit vielen Facetten

Hergiswald ist ein Ort, an dem es für Gross und Klein vieles zu entdecken gibt. Neben tierischen Darstellungen wie dem Pelikan und einer Adlerfamilie gibt es figürliche Darstellungen von Rittern und Heiligen, biblische Szenen von Himmel und Hölle, Reliquien mit ihren Geschichten und vieles mehr. Trotz aller barocken Dramaturgie strahlt diese Kirche, die das Patronat Mariä Aufnahme in den Himmel hat, auch Ruhe und Geborgenheit aus. Pilgerinnen und Pilger von nah und fern suchen sie seit Jahrhunderten gleichermassen auf

wie suchende Menschen und Liebhaber der sakralen Kunst. Sie finden dort Trost, bringen ihre Anliegen vor oder möchten einfach in der Stille Kraft schöpfen. Andere feiern hier oben, auf halbem Weg von Obernau zum Eigenthal, Hochzeit oder die Taufe ihrer Kinder. Wie Beat Marchon betonte, herrsche auch unter der Woche reger Betrieb: Viele Seelsorge- und Beichtgespräche würde er führen und mittwochs, freitags und sonntags die Eucharistie feiern.

Staunen unter dem Bilderhimmel

Der Wallfahrtskaplan liess es sich nicht nehmen, der Gruppe aus Nidwalden die beiden Bijoux seiner Kirche näherzubringen. Eines ist der «Hergiswalder Bilderhimmel». Dabei handelt es sich um einen reichhaltigen barocken Emblemzyklus, der Maria in ihrer Rolle als Himmelskönigin ehrt. Jede der insgesamt 324 hölzernen Tafeln, die je 1 x 1.5m gross sind, trägt ein Bildmotiv, wie z. B. Einhorn, Papagei, Feuerlilien oder das gefangene Herz, verbunden mit einem lateinischen Schlagwort. In dieser grossen Zahl überspannen sie wie

ein Himmel das Mittelschiff der Kirche und die Menschen, die in ihr stehen. Eine Tafel zeigt beispielweise einen aufgespannten Schirm in blauer Farbe. Daneben steht geschrieben: «Et ab aestu et a pluvia», zu Deutsch: «Und vor Hitze und vor Regen». Worte und Bild zeigen auf Maria, die auf dieser Darstellung als Schutzfrau vor Regen und Hitze verehrt wird. «Es ist wie eine himmlische Decke, die einen umfängt», meinte eine Teilnehmerin sichtlich bewegt.

Mariens Haus in Hergiswald und Buochs

Das zweite Bijoux, das Beat Marchon den Seelsorgerinnen und Seelsorgern zeigte, war eine vollständige Kapelle in der Kirche, die sogenannte Loretokapelle, in deren Mitte eine schwarze Madonna steht. Bei dieser besonderen Art von Kapelle handelt es sich um einen Nachbau des «Heiligen Hauses von Nazareth», das sich im italienischen Wallfahrtsort Loreto befindet. Der Legende nach wurde das Haus, in dem Maria aufwuchs und der Engel ihr die Geburt Jesu verkündete, von Engeln im 13. Jh. von Nazareth nach Loreto gebracht. Dort steht es seither und wurde weltweit mehrfach kopiert. «Auch wir haben eine Loretokapelle in Nidwalden», meinte ein Seelsorger euphorisch. In der Tat, die malerisch gelegene Kapelle am Ennerberg in Buochs ist eine von über 500 Loretokapellen. In Länge, Breite und Höhe entsprechen

sie in der Regel dem Originalhaus in Loreto und stehen mitten im Kirchenschiff als eigenständige Kapelle, sodass die Gläubigen von aussen in den heiligen Raum blicken können.

Christen als Hoffnungsträger

Das Abendessen war redlich verdient und fand im Eigenthaler Hof im Eigenthal statt. Es bot Gelegenheit für ungezwungene Gespräche und schuf einen stimmungsvollen Ausklang eines eindrücklichen Ausflugs. «Solche Treffen stärken die Gemeinschaft», meinte eine Person zufrieden. Und eine weitere sagte: «Es tut gut, einmal ausserhalb des Arbeitsalltags zusammen zu sein».

Der diesjährige Dekanatsausflug hat gezeigt, wie sich Glaube, Kunst, Geschichte und Gemeinschaft gegenseitig bereichern. Ein starkes Bild dafür war die Gruppe von Seelsorgerinnen und Seelsorgern, die gemeinsam unter dem Hergiswalder Bilderhimmel stand und den Blick nach oben richtete. Dieses Bild macht deutlich: Christinnen und Christen bilden eine hoffnungsvolle Gemeinschaft. Was sie verbindet, ist die Gewissheit, dass der offene Himmel schon hier und jetzt Wirklichkeit werden kann. Kaum etwas anderes vermag dies so eindrücklich zu veranschaulichen wie der Hergiswalder Bilderhimmel.

Gian-Andrea Aepli



Eines der Prunkstücke dieses Ortes ist der Hergiswalder Bilderhimmel mit seinen 324 Tafeln. Sie alle haben die Muttergottes zum Thema, der diese Kirche geweiht ist

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Urschweizer Bistumstag - Herzliche Einladung

Am **Samstag, 27. September**, lädt die Bistumsregion Urschweiz zum Begegnungstag im Kloster Ingenbohl ein. Gemeinsam gestalten, staunen und feiern wir Kirche vor Ort: lebendig, kreativ und verbindend.

Reisemodalitäten für **Nidwalden**

Treffpunkt: **10.45 Uhr bei der Kirche Seeslisberg**

(ÖV-Variante: Abfahrt um 09.51 Uhr mit dem Bus ab Bahnhof Stans bis Seelisberg Dorf)

Kurze Begrüssung und Einstimmung, danach Wanderung nach Treib. Es besteht die Möglichkeit, von Seelisberg mit der Bergbahn nach Treib zu fahren.

Schiffahrt von Treib nach Brunnen (Abfahrt um 12.02 Uhr)

Zu Fuss geht es weiter zum Kloster Ingenbohl. Dort findet das Fest statt. Die Rückreise erfolgt individuell (ÖV-Variante: Zug ab Brunnen um 17.55 Uhr oder 18.07 Uhr)

Am Begegnungstag in Ingenbohl gibt es ein vielfältiges Programm für Jung und Alt: Neben Gesprächen mit Bischof Bonnemain, Infos zu Diakonie und Missione Cattolica Italiana laden Spielbus, biblische Geschichten und Zauberer Tomini besonders Familien ein. Kreativ-Atelier, offenes Singen und Besinnung mit Taizé-Liedern schaffen Raum für Gemeinschaft und Spiritualität. So verbinden sich Spiel, Kreativität, Musik und Gebet zu einem lebendigen Fest.

Weiter Informationen sind erhältlich auf der Webseite des Generalvikariats Urschweiz: www.generalvikariat-urschweiz.ch

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Werktagmesse am Freitag:
NEU um 19.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

20.09.2025

Text: Mathilda Graf-Oehen,
Hermann Zwyssig, Peter Bättig
und Ida Christen-Käslin
Musik: Requiemchor Stans

Stanser Orgelmatinee

mit Sonja Betten, Hergiswil, an
der Mathis-Orgel
Musik von J.S. Bach, J. Alain
und A. Ritter
SA 13.09.2025, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus
unverkäuflichen Lebensmitteln
kochen: 17.00-19.00 Uhr
Essen: 19.00-20.00 Uhr
Chäslager Stans, kostenfrei.

Ein Projekt von «die bunte
spunte»

Fernsehgottesdienste

Eucharistiefeier aus Maria
Taferl, Niederösterreich
SO 14.09.2025, 09.30 Uhr
ZDF

Eucharistiefeier zum Betttag
aus der Pfarrkirche St. Mauriti-
us in Appenzell
SO 21.09.2025, 10.00 Uhr
SRF 1

Impressum

erscheint 14tglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Christine Durrer,
Postfach 31 , 6375 Beckenried
pfarramt@beckenried.ch, 041 620 12 32

Redaktion regionaler Teil

Fachteamleiter, Dr. Gian-Andrea Aepli
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
041 611 04 56, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschluss:

Pfarreiblatt Nr. 18/2025, 15.09.2025
Pfarreiblatt Nr. 19/2025, 06.10..2025

Druck:

Druckerei Odermatt, Dallenwil

Pfarreianlass

Wallfahrt nach Niederrickenbach - 26.08.2025

Gemeinsam Unterwegs nach Niederrickenbach



Am 26. August machten wir uns zusammen mit der Buochser Pfarrei auf den Weg zum Wallfahrtsgottesdienst in Niederrickenbach. Die Beckenrieder starteten auf der Klewenalp, die Buochser marschierten von ihrer Pfarrkirche los, andere reisten bequem mit dem Auto an.

Nach dem Gottesdienst grillierten wir oberhalb der Kapelle – gemütlich und in fröhlicher Runde. Für einige führte der Weg anschliessend noch weiter auf die Musenalp, wo ein Kaffee zur Rast einlud. ber die Klewenalp ging es dann zurück nach Beckenried – müde, aber zufrieden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die

dabei waren und so zu diesem schönen Tag beigetragen haben. Wir freuen uns, wenn nächstes Jahr noch mehr Wallfahrtsfreudige mitkommen – sei es wandernd oder auf direktem Weg.

Gemeinsam unterwegs sein tut einfach gut. Christine Durrer

Adressen:

www.pfarrei-beckenried.ch

Pfarradministrator

Pfarrer Josef Zwyssig
041 620 54 44
zwy@bluewin.ch

priesterlicher Mitarbeiter

Imre Rencsik
076 605 16 57
imre@pfarrei-beckenried.ch

Theologe

Dan Moldovan 041 622 12 05
dan.moldovan@pfarrei-beckenried.ch

Katechetin

Priska Lussi 078 680 18 18
priska.lussi@pfarrei-beckenried.ch
Katechetin
Mariann Barmettler, 077 418 90 06,
mariann.barmettler@pfarrei-beckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche

Ivn Hamann, 078 253 06 49
ivan.hamann@pfarrei-beckenried.ch

Sekretariat Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.00 bis 11.30 Uhr
Christine Durrer + Monika Gander
pfarramt@pfarrei-beckenried.ch
041 620 12 32